

Antragsteller/in:
Adresse:
Telefonnummer:
Telefaxnummer:
zur Verfügung von:
verantwortlicher Disponent/ in:
Vor-/ Nachname:
Mobilfunknummer:



Antrag

über die Durchführung von
Großraum- und/oder Schwerverkehr
über die Beförderung von Ladungen mit
überhöhten Abmessungen und/ oder Gewichten

Sachbearbeiter/innen Frau Eberl / Herr Schönstetter	Zimmer Nr. 105 / 103
Tel.-Nr.: 08122/ 408-224 /-226	Telefax-Nr. 08122/ 408-503
Behörde Große Kreisstadt Erding - Verkehrswesen - Landshuter Straße 1 85435 Erding	

Die o.g. Firma beantragt gem. §§ 44, 46 und 47 StVO eine

<input type="checkbox"/> Einzel-	<input type="checkbox"/> Dauer-
<input type="checkbox"/> Erlaubnis gem. § 29 Abs. 3 StVO zur Durchführung von Großraum und/oder Schwervertransporten; die erforderliche(n) Ausnahmegenehmigung(en) gem. § 70 StVZO lag(en) der Erlaubnisbehörde vor.	
<input type="checkbox"/> Ausnahmegenehmigung gem. §§ 46 Abs. 1 Nr. 5 u. 46 Abs. 1 Nr. 2 StVO zur Beförderung von Ladungen mit Überbreite, Überhöhe und/oder Überlänge und zur Benutzung von Autobahnen oder Kraftfahrstraßen.	

1. Antragsdaten

für die Zeit vom	bis einschließlich	Fahrten (Anzahl)	Konvoi <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Zahl der Fahrzeuge
von (Abgangsort und genaue Adresse der Ladestelle)				
nach (Empfangsorts und genaue Adresse der Empfangsstelle)				

2. Fahrzeugdaten

Kraftfahrzeug-Art			Ladung		
Anhängers-Art					
Kennzeichen	Kraftfahrzeug:			Anhängers:	
Gesamt-	länge	breite	höhe	Transporthöhe absenkbar auf	Gewicht (tatsächlich)
Leerfahrt					Zugfahrzeug
Lastfahrt					

Die Ladung ragt nach vorn m/ nach hinten m über das Fahrzeug hinaus.

Bescheinigungen

I. Bei Transporten über mehr als 250 km Wegstrecke mit Fahrzeugen, deren Maße und Gewichte die Grenzwerte in Nr. V. 4 / Nr. III. 4 VwV zu §29 Abs. 3 / § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO überschreiten, sind beizufügen

- 1. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung bis zu 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind,**
eine Bescheinigung der für den Versandort zuständigen Güterabfertigung darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Schienenbeförderung bzw. eine gebrochene Beförderung Schiene/ Straße möglich ist.
- 2. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung mehr als 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind oder ein Gewicht von 72 t überschreiten,**
eine Bescheinigung der nächsten Wasser- und Schifffahrtswegverwaltung darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Beförderung auf dem Wasser bzw. die gebrochene Beförderung Wasser 7 Straße möglich ist.

Die Bescheinigung(en) liegt/ liegen dem Antrag bei.

- ja
- nein, ein Transport auf dem Schienen- oder Wasserweg ist undurchführbar oder unzumutbar, weil
(ausführliche Begründung):

II. Handelt der Antragsteller im Auftrag eines anderen, ist eine Vollmacht diesem Antrag beizufügen.

Erklärung zur Haftung

Soweit durch den Transport Schäden entstehen, verpflichte ich mich/ verpflichten wir uns, für Schäden an Straßen und deren Einrichtungen, sowie an Eisenbahnanlagen, Eisenbahnfahrzeugen, sonstigen Eisenbahngegenständen und Grundstücken aufzukommen und Straßenbaulastträger, Polizei, Verkehrssicherungspflichtige und Eisenbahnunternehmer von Ersatzansprüchen Dritter, die aus diesen Schäden hergeleitet werden freizustellen. Ich verzichte / Wir verzichten ferner darauf, Ansprüche daraus herzuleiten, dass die Straßenbeschaffenheit nicht den besonderen Anforderungen des Transportes entspricht.

Ort, Datum



Firmenstempel

Unterschrift des/der Antragsteller/in